

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

(Artikel 36 und Regel 70 PCT)

REC'D 15 OCT 2001
WIPO

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts 19.143 CE/nk	WEITERES VORGEHEN siehe Mitteilung über die Übersendung des internationalen vorläufigen Prüfungsberichts (Formblatt PCT/IPEA/416)	
Internationales Aktenzeichen PCT/DE00/02223	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 07/07/2000	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Tag) 09/07/1999
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK A61M16/04		
Anmelder ETM ENDOSKOPISCHE TECHNIK GMBH MÜNCHEN et al		



- Dieser internationale vorläufige Prüfungsbericht wurde von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt.
- Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.

☒ Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; dabei handelt es sich um Blätter mit Beschreibungen, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit vor dieser Behörde vorgenommenen Berichtigungen (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsrichtlinien zum PCT).

 Diese Anlagen umfassen insgesamt 4 Blätter.

3. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- I ☒ Grundlage des Berichts
- II ☐ Priorität
- III ☐ Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- IV ☐ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- V ☒ Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- VI ☐ Bestimmte angeführte Unterlagen
- VII ☐ Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- VIII ☐ Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Datum der Einreichung des Antrags 11/01/2001	Datum der Fertigstellung dieses Berichts 11.10.2001
Name und Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde:  Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465	Bevollmächtigter Bediensteter Weber, P Tel. Nr. +49 89 2399 2873 

I. Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der **Bestandteile** der internationalen Anmeldung (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt, weil sie keine Änderungen enthalten (Regeln 70.16 und 70.17)*):
Beschreibung, Seiten:

1,2,4-14 ursprüngliche Fassung

3 eingegangen am 29/08/2001 mit Schreiben vom 28/08/2001

Patentansprüche, Nr.:

1-11 eingegangen am 29/08/2001 mit Schreiben vom 28/08/2001

Zeichnungen, Blätter:

1/4-4/4 ursprüngliche Fassung

2. Hinsichtlich der **Sprache**: Alle vorstehend genannten Bestandteile standen der Behörde in der Sprache, in der die internationale Anmeldung eingereicht worden ist, zur Verfügung oder wurden in dieser eingereicht, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.

Die Bestandteile standen der Behörde in der Sprache: zur Verfügung bzw. wurden in dieser Sprache eingereicht; dabei handelt es sich um

- ☐ die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (nach Regel 23.1(b)).
- ☐ die Veröffentlichungssprache der internationalen Anmeldung (nach Regel 48.3(b)).
- ☐ die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen vorläufigen Prüfung eingereicht worden ist (nach Regel 55.2 und/oder 55.3).

3. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz** ist die internationale vorläufige Prüfung auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das:

- ☐ in der internationalen Anmeldung in schriftlicher Form enthalten ist.
- ☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- ☐ bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.
- ☐ bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- ☐ Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.
- ☐ Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfassten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.

4. Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

- ☐ Beschreibung, Seiten:
- ☐ Ansprüche, Nr.:
- ☐ Zeichnungen, Blatt:

5. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der Änderungen erstellt worden, da diese aus den angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2(c)).

(Auf Ersatzblätter, die solche Änderungen enthalten, ist unter Punkt 1 hinzuweisen; sie sind diesem Bericht beizufügen).

6. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

V. Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

Neuheit (N)	Ja: Ansprüche 1-11
	Nein: Ansprüche
Erfinderische Tätigkeit (ET)	Ja: Ansprüche 1-11
	Nein: Ansprüche
Gewerbliche Anwendbarkeit (GA)	Ja: Ansprüche 1-11
	Nein: Ansprüche

2. Unterlagen und Erklärungen
siehe Beiblatt

Zu Punkt V

Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Der nächstliegenden Stand der Technik ist aus D1 : EP-A-0301288 bekannt geworden.

Diese Schrift (Siehe insbesondere Fig.10,11, Spalte 4 Zeilen 27 to 40) offenbart eine endoskopartige Vorrichtung mit einem Halteteil und wenigstens in Teilbereichen flexibel ausgebildeten Schaft, die wenigstens zwei biegbare Zug- und /oder Schubmittel (5I, 5II, etc..) am Schaft in axialer Richtung in unterschiedlichen Abständen vom proximalen Ende angreifen, wobei sich die Zug-und/oder Schubmittel bis an das proximale Ende erstrecken.

Der Gegenstand des Anspruchs 1 unterscheidet sich von dem nach D1 durch die Merkmale des kennzeichnenden Teils,

- i) daß die Zug-und/oder Schubmittel am proximalen Ende in ihrer Längsrichtung in einer Befestigungseinrichtung mit einer Freigabe- und einer Feststellposition feststellbar gelagert sind,
- ii) so daß der Schaft in der Freigabeposition von Hand formbar ist und
- iii) in der gewünschten Form in der Feststellposition starr ist.

Anspruch 1 erfüllt somit die Erfordernissen des Art.33(2) PCT.

Die unterscheidende Merkmale erlauben ein Erstarren des Endoskops in einer bestimmter Form was speziell in Notfallsituationen von Vorteil ist, da eine Person allein das Endoskop bedienen kann.

Keine der zitierten Schriften zeigt eine Befestigungseinrichtung der beanspruchten Art und diese spezifische Konstruktion wird auch durch keine dieser Schriften nahelegt.

Somit erfüllt Anspruch 1 die Erfordernissen des Art.33(3) PCT.

2. Die Unteransprüche 2 bis 11 betreffen Weiterbildungen des Gegenstandes nach Anspruch 1, so daß diese Ansprüche auch die Erfordernissen des Art.33(3) PCT erfüllen.

3. Die gewerbliche Anwendbarkeit ist selbstverständlich.

Dies geschieht bei einem Notfall, d.h. am Unfallort und in der Regel nicht in einem Krankenhaus, durch eine laryngoskopische Intubation, wobei mittels eines Laryngoskops unter Anhebung des Zungengrundes und des Kehlkopfdeckels der Rachen des Patienten geöffnet wird, um freie Sicht auf den Kehlkopfeingang, die Stimmritze zu erhalten. Ist dabei die Stimmritze nur teilweise einsehbar, dann ist die Einführung des Tubus schwierig. Man behilft sich damit, dass die Form des Tubus in seiner Längsachse so lange verändert wird, bis die Tubusspitze den Tracheaeingang sicher erreichen kann. Dies geschieht bisher durch eine innere Schienung des Tubus mittels eines in diesen eingesetzten Führungsstabs in Form eines mit Kunststoff ummantelten biegsamen Drahts, der nach dem Biegevorgang so stabil ist, dass er seine Form in der Längsachse auf den elastischen Tubus überträgt. Er ist im Tubus in der Längsachse verschiebbar, so dass er auch mit seiner weichen Spitze aus dem distalen Tubusende herausragen kann. Je nach den anatomischen Gegebenheiten wird der Führungsstab so gebogen, dass seine Spitze durch die Stimmritze geschoben und anschließend die Tubusspitze durch Schieben über den Führungsstab in der Trachea platziert werden kann. Ist aufgrund anatomischer Schwierigkeiten die Stimmritze nicht einsehbar, so dass der Weg des Tubus bzw. Führungsstabs beim Vorschieben nicht beobachtet werden kann, liegt bei erhöhtem Verletzungsrisiko eine stark erniedrigte Trefferquote vor. Für diese Fälle gibt es zwar Spezialinstrumente, die auch unter schwer einstellbaren Bedingungen einen Blick auf die Stimmritze ermöglichen sollen, doch wird bei deren Anwendung wegen der meist beengten Verhältnisse die Sicht durch den Tubus häufig behindert. Die Anwendung der laryngoskopischen Intubation ist daher in schwierigen Fällen nicht optimal.

In derartigen Fällen wird daher vorzugsweise die fiberoptische Intubation angewendet, bei der man sich zum Auffinden des Tracheaeingangs eines Endoskops, wie beispielsweise aus der EP-A-030128P und US-A-5543542 bekannt, der eingangs bezeichneten Gattung bedient, um das Beobachtungsfeld auszu-

Amtl. Aktenzeichen: PCT/DE00/02223
Anmelder: XION GmbH
Anwaltsakte: 19.143 CE/CE
Datum: 28. August 2001

5

Patentansprüche

- 10 1. Endoskopartige Vorrichtung, insbesondere Endoskop für die Notfallintubation,
- a) mit einem Halteteil (7) und einem wenigstens in Teilbereichen flexibel ausgebildeten Schaft (1),
- 15 b) mit wenigstens zwei länglichen biegbaren Zug- und/oder Schubmitteln, welche am Schaft (1) in axialer Richtung in unterschiedlichen Abständen vom proximalen Ende angreifen,
- 20 c) wobei sich die Zug- und/oder Schubmittel bis an das proximale Ende erstrecken,
- dadurch gekennzeichnet,**
- 25 d) dass die Zug- und/oder Schubmittel am proximalen Ende in ihrer Längsrichtung in einer Befestigungseinrichtung mit einer Freigabe- und einer Feststellposition feststellbar gelagert sind,
- e) so dass der Schaft (1) in der Freigabeposition von Hand formbar ist und
- 30 f) in der gewünschten Form in der Feststellposition starr ist.

2. Vorrichtung nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, dass der Schaft (1) einen ringförmigen Querschnitt aufweist und als Flachfeder (9) ausgebildet ist.
- 5
3. Vorrichtung nach Anspruch 1 oder 2, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Zug- und/oder Schubmittel als in Längsrichtung im Wesentlichen starre Seile ausgebildet sind.
- 10
4. Vorrichtung nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Zug- und/oder Schubmittel innerhalb des Schaftes (1) in Führungselementen (19) in Längsrichtung beweglich gelagert sind.
- 15
5. Vorrichtung nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Zug- und/oder Schubmittel innerhalb des Schaftes (1) im Querschnitt ringförmig an dessen Innenumfang gelagert sind.
- 20
6. Vorrichtung nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Zug- und/oder Schubmittel am Schaft (1) in Zug- und Schubrichtung begrenzt angreifen.
- 25
7. Vorrichtung nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet**, dass innerhalb des Schaftes (1) im Querschnitt gegenüberliegen-

de, mit dem Schaft (1) wenigstens in Teilbereichen festverbundene seitliche Führungen angeordnet sind.

- 5 8. Vorrichtung nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet**, dass der Schaft (1) im Inneren einen Kanal (10) umfasst.
- 10 9. Vorrichtung nach Anspruch 8, **dadurch gekennzeichnet**, dass der Kanal (10) als Kanal für einen Lichtleiter (23) und einen Bildleiter (25) und/oder als Instrumentenkanal ausgebildet ist.
- 15 10. Vorrichtung nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet**, dass Zug- und/oder Schubmittel am Schaft (1) in axialer Richtung paarweise in im Wesentlichen gleichen Abständen vom proximalen Ende angreifen.
- 20 11. Vorrichtung nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Enden der Zug- und/oder Schubmittelpaare am Schaft (1) punktsymmetrisch oder symmetrisch zur horizontalen H oder vertikalen Achse V angeordnet sind.

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT
AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

(Artikel 18 sowie Regeln 43 und 44 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts 19.143 CE/pe	WEITERES VORGEHEN siehe Mitteilung über die Übermittlung des internationalen Recherchenberichts (Formblatt PCT/ISA/220) sowie, soweit zutreffend, nachstehender Punkt 5	
Internationales Aktenzeichen PCT/DE 00/ 02223	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 07/07/2000	(Frühestes) Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 09/07/1999
Anmelder ETM ENDOSKOPISCHE TECHNIK GMBH MÜNCHEN		

Dieser internationale Recherchenbericht wurde von der Internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermittelt.

Dieser internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt 3 Blätter.

☒ Darüber hinaus liegt ihm jeweils eine Kopie der in diesem Bericht genannten Unterlagen zum Stand der Technik bei.

1. Grundlage des Berichts

- a. Hinsichtlich der **Sprache** ist die internationale Recherche auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache durchgeführt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.

☐ Die internationale Recherche ist auf der Grundlage einer bei der Behörde eingereichten Übersetzung der internationalen Anmeldung (Regel 23.1 b)) durchgeführt worden.

- b. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz** ist die internationale Recherche auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das

☐ in der Internationalen Anmeldung in Schriftlicher Form enthalten ist.

☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.

☐ bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.

☐ bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.

☐ Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.

☐ Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.

2. ☐ Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I).

3. ☐ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II).

4. Hinsichtlich der **Bezeichnung der Erfindung**

☒ wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.

☐ wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt:

5. Hinsichtlich der **Zusammenfassung**

☒ wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.

☐ wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen.

6. Folgende Abbildung der **Zeichnungen** ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr. 1

☒ wie vom Anmelder vorgeschlagen

☐ keine der Abb.

☐ weil der Anmelder selbst keine Abbildung vorgeschlagen hat.

☐ weil diese Abbildung die Erfindung besser kennzeichnet.

Translation

PATENT COOPERATION TREATY

PCT

10/030,499

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

(PCT Article 36 and Rule 70)

Applicant's or agent's file reference 19.143 CE/pe	FOR FURTHER ACTION See Notification of Transmittal of International Preliminary Examination Report (Form PCT/IPEA/416)	
International application No. PCT/DE00/02223	International filing date (day/month/year) 07 July 2000 (07.07.00)	Priority date (day/month/year) 09 July 1999 (09.07.99)
International Patent Classification (IPC) or national classification and IPC A61M 16/04		
Applicant XION GMBH		

RECEIVED
JUN 27 2002
IPC 3700 MAIL ROOM

1. This international preliminary examination report has been prepared by this International Preliminary Examining Authority and is transmitted to the applicant according to Article 36.
2. This REPORT consists of a total of 5 sheets, including this cover sheet.
☒ This report is also accompanied by ANNEXES, i.e., sheets of the description, claims and/or drawings which have been amended and are the basis for this report and/or sheets containing rectifications made before this Authority (see Rule 70.16 and Section 607 of the Administrative Instructions under the PCT).

These annexes consist of a total of 4 sheets.

3. This report contains indications relating to the following items:

- I ☒ Basis of the report
- II ☐ Priority
- III ☐ Non-establishment of opinion with regard to novelty, inventive step and industrial applicability
- IV ☐ Lack of unity of invention
- V ☒ Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability: citations and explanations supporting such statement
- VI ☐ Certain documents cited
- VII ☐ Certain defects in the international application
- VIII ☐ Certain observations on the international application

Date of submission of the demand 11 January 2001 (11.01.01)	Date of completion of this report 11 October 2001 (11.10.2001)
Name and mailing address of the IPEA/EP	Authorized officer
Facsimile No.	Telephone No.

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/DE00/02223

I. Basis of the report

1. This report has been drawn on the basis of (Replacement sheets which have been furnished to the receiving Office in response to an invitation under Article 14 are referred to in this report as "originally filed" and are not annexed to the report since they do not contain amendments.):

- ☒ the international application as originally filed.
- ☐ the description. pages 1.2.4-14 . as originally filed.
pages _____ . filed with the demand.
pages 3 . filed with the letter of 28 August 2001 (28.08.2001) .
pages _____ . filed with the letter of _____ .
- ☐ the claims. Nos. _____ . as originally filed.
Nos. _____ . as amended under Article 19.
Nos. _____ . filed with the demand.
Nos. 1-11 . filed with the letter of 28 8/2001 (28.00.8/2001) .
Nos. _____ . filed with the letter of _____ .
- ☐ the drawings. sheets/fig _____ . as originally filed.
sheets/fig _____ . filed with the demand.
sheets/fig 1/4-4/4 . filed with the letter of _____ .
sheets/fig _____ . filed with the letter of _____ .

2. The amendments have resulted in the cancellation of:

- ☐ the description. pages _____
- ☐ the claims. Nos. _____
- ☐ the drawings. sheets/fig _____

3. ☐ This report has been established as if (some of) the amendments had not been made, since they have been considered to go beyond the disclosure as filed, as indicated in the Supplemental Box (Rule 70.2(c)).

4. Additional observations, if necessary:

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.
PCT/DE 00/02223

V. Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement

1. Statement

Novelty (N)	Claims	1-11	YES
	Claims		NO
Inventive step (IS)	Claims	1-11	YES
	Claims		NO
Industrial applicability (IA)	Claims	1-11	YES
	Claims		NO

2. Citations and explanations

1. EP-A-0 301 288 (D1) discloses the closest prior art.

That publication (see especially Figs. 10, 11; column 4, lines 27 to 40) discloses an endoscope-type device having a holding part and a shaft that is flexible in at least partial areas as well as at least two flexible pulling and/or pushing means (5I, 5II, etc.) that engage the shaft at different distances in the axial direction intervals from the proximal end and extend to the proximal end.

The subject matter of Claim 1 differs from that of D1 by the features of the characterizing part;

i) the pulling and/or pushing means are lengthwise mounted on the proximal end in such a manner that they may be locked in a fastening arrangement having a release and a lock position,

ii) so that the shaft is manually fictile in the release position and

iii) is rigid in the desired form in the lock position.

Accordingly, Claim 1 meets the requirements of PCT Article 33(2).

The distinguishing features allow for a solidification of the endoscope in a certain form, which is advantageous in emergency situations, since a single person can operate the endoscope.

None of the cited documents shows a fastening arrangement of the claimed type nor suggests this specific design.

Accordingly, Claim 1 meets the requirements of PCT Article 33(3).

2. Dependent Claims 2 to 11 pertain to developments of the subject matter according to Claim 1 and therefore these claims likewise meet the requirements of PCT Article 33(3).

3. The industrial applicability is self-evident.

PATENT COOPERATION TREATY

WO 01/03760
PCT/DE00/02223

PCT

NOTICE INFORMING THE APPLICANT OF THE COMMUNICATION OF THE INTERNATIONAL APPLICATION TO THE DESIGNATED OFFICES

(PCT Rule 47.1(c), first sentence)

From the INTERNATIONAL BUREAU

To:

EDER & SCHIESCHKE
Elisabethstrasse 34
D-80796 München
ALLEMAGNE

Patentanwälte
Eder u. Schieschke

Eing. 26. Jan. 2001

Frist bis

Date of mailing (day/month/year) 18 January 2001 (18.01.01)		
Applicant's or agent's file reference 19.143 CE/pe		
IMPORTANT NOTICE		
International application No. PCT/DE00/02223	International filing date (day/month/year) 07 July 2000 (07.07.00)	Priority date (day/month/year) 09 July 1999 (09.07.99)
Applicant ETM ENDOSKOPISCHE TECHNIK GMBH MÜNCHEN et al		

1. Notice is hereby given that the International Bureau has communicated, as provided in Article 20, the international application to the following designated Offices on the date indicated above as the date of mailing of this Notice:

US

In accordance with Rule 47.1(c), third sentence, those Offices will accept the present Notice as conclusive evidence that the communication of the international application has duly taken place on the date of mailing indicated above and no copy of the international application is required to be furnished by the applicant to the designated Office(s).

2. The following designated Offices have waived the requirement for such a communication at this time:

EP,JP

The communication will be made to those Offices only upon their request. Furthermore, those Offices do not require the applicant to furnish a copy of the international application (Rule 49.1(a-bis)).

3. Enclosed with this Notice is a copy of the international application as published by the International Bureau on 18 January 2001 (18.01.01) under No. WO 01/03760

REMINDER REGARDING CHAPTER II (Article 31(2)(a) and Rule 54.2)

If the applicant wishes to postpone entry into the national phase until 30 months (or later in some Offices) from the priority date, a demand for international preliminary examination must be filed with the competent International Preliminary Examining Authority before the expiration of 19 months from the priority date.

It is the applicant's sole responsibility to monitor the 19-month time limit.

Note that only an applicant who is a national or resident of a PCT Contracting State which is bound by Chapter II has the right to file a demand for international preliminary examination.

REMINDER REGARDING ENTRY INTO THE NATIONAL PHASE (Article 22 or 39(1))

If the applicant wishes to proceed with the international application in the national phase, he must, within 20 months or 30 months, or later in some Offices, perform the acts referred to therein before each designated or elected Office.

For further important information on the time limits and acts to be performed for entering the national phase, see the Annex to Form PCT/IB/301 (Notification of Receipt of Record Copy) and Volume II of the PCT Applicant's Guide.

The International Bureau of WIPO 34, chemin des Colombettes 1211 Geneva 20, Switzerland Facsimile No. (41-22) 740.14.35	Authorized officer J. Zahra Telephone No. (41-22) 338.83.38
--	---

PATENT COOPERATION TREATY

PCT

From the INTERNATIONAL BUREAU

NOTIFICATION OF THE RECORDING
OF A CHANGE(PCT Rule 92bis.1 and
Administrative Instructions, Section 422)

To:

EDER & SCHIESCHKE
Elisabethstrasse 34
D-80796 München
ALLEMAGNE

Date of mailing (day/month/year)

17 July 2001 (17.07.01)

Applicant's or agent's file reference

19.143 CE/pe

IMPORTANT NOTIFICATION

International application No.

PCT/DE00/02223

International filing date (day/month/year)

07 July 2000 (07.07.00)

1. The following indications appeared on record concerning:



the applicant



the inventor



the agent



the common representative

Name and Address

ETM ENDOSKOPISCHE TECHNIK GMBH
MÜNCHEN
Carl-von-Linde-Strasse 15
D-85748 Garching-Hochbrück
Germany

State of Nationality

DE

State of Residence

DE

Telephone No.

Facsimile No.

Teleprinter No.

2. The International Bureau hereby notifies the applicant that the following change has been recorded concerning:



the person



the name



the address



the nationality



the residence

Name and Address

XION GMBH
Pankstrasse 8-10
D-13127 Berlin
Germany

State of Nationality

DE

State of Residence

DE

Telephone No.

Facsimile No.

Teleprinter No.

3. Further observations, if necessary:

4. A copy of this notification has been sent to:



the receiving Office



the International Searching Authority



the International Preliminary Examining Authority



the designated Offices concerned



the elected Offices concerned



other:

The International Bureau of WIPO
34, chemin des Colombettes
1211 Geneva 20, Switzerland

Facsimile No.: (41-22) 740.14.35

Authorized officer

Jocelyne Rey-Millet

Telephone No.: (41-22) 338.83.38

PATENT COOPERATION TREATY

BEST AVAILABLE COPY

PCT

NOTIFICATION OF ELECTION

(PCT Rule 61.2)

From the INTERNATIONAL BUREAU

To:

Commissioner
 US Department of Commerce
 United States Patent and Trademark
 Office, PCT
 2011 South Clark Place Room
 CP2/5C24
 Arlington, VA 22202
 ETATS-UNIS D'AMERIQUE
 in its capacity as elected Office

Date of mailing (day/month/year) 26 February 2001 (26.02.01)	
International application No. PCT/DE00/02223	Applicant's or agent's file reference 19.143 CE/pe
International filing date (day/month/year) 07 July 2000 (07.07.00)	Priority date (day/month/year) 09 July 1999 (09.07.99)
Applicant PILVISTO, Tönis	

1. The designated Office is hereby notified of its election made:

☒

in the demand filed with the International Preliminary Examining Authority on:

11 January 2001 (11.01.01)

☐

in a notice effecting later election filed with the International Bureau on:

2. The election ☒ was☐

was not

made before the expiration of 19 months from the priority date or, where Rule 32 applies, within the time limit under Rule 32.2(b).

The International Bureau of WIPO 34, chemin des Colombettes 1211 Geneva 20, Switzerland Facsimile No.: (41-22) 740.14.35	Authorized officer Kiwa Mpay Telephone No.: (41-22) 338.83.38
--	--